

Presse-Information
08. Mai 2012**Sperrfrist 11:00 Uhr MESZ!****BMW Group erzielt im April Rekordabsatz**

Auslieferungen steigen im April um 6,1% auf 145.505 Fahrzeuge
Mit 571.040 Fahrzeugen neue Bestmarke per April erzielt
Robertson: Weiterhin neuer Absatzrekord 2012 angestrebt

München. Die BMW Group hat einen neuen Absatzrekord im Monat April erzielt und ihren Erfolgskurs als weltweit führender Hersteller von Premiumautomobilen fortgesetzt. Insgesamt wurden 145.505 (Vj. 137.195) Fahrzeuge der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce ausgeliefert, was einem Plus von 6,1% entspricht. In den ersten vier Monaten des Jahres erhöhte sich die Zahl der verkauften Automobile um 9,8% auf die neue Bestmarke von 571.040 (Vj. 519.958) Fahrzeuge.

„Nach dem Absatzrekord im ersten Quartal haben wir auch im April eine neue Bestmarke erreicht. Damit sind wir auf einem guten Weg, im Gesamtjahr 2012 einen Absatzrekord zu erzielen. Wir profitieren von unseren attraktiven Modellen, die bei Kunden in aller Welt sehr begehrt sind. Für positive Absatzimpulse wird im weiteren Jahresverlauf die Einführung neuer Modelle wie des BMW 6er Gran Coupé im Juni sorgen“, sagte Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW, am Dienstag in München.

In nahezu allen Regionen der Welt konnte die BMW Group im April ihren Absatz steigern. In Asien legten die Verkäufe mit 39.770 (Vj. 31.803/ +25,1%) ausgelieferten Fahrzeugen dynamisch zu. Auf China entfielen 27.197 Fahrzeuge, ein Plus von 30,8% gegenüber dem Vorjahresmonat (Vj. 20.800). In Amerika stiegen die Auslieferungen im Berichtsmonat auf 32.705 (Vj. 31.491/ +3,9%) Fahrzeuge. In den USA wurden 26.793 (Vj. 25.247/+6,1%) Automobile verkauft.

In Europa bewegte sich der Absatz im April mit 68.033 verkauften Fahrzeugen etwa auf dem Niveau des Vorjahres (Vj. 69.409/-2,0%). In vielen Märkten in Nord- und Mitteleuropa konnte die BMW Group im April ein kräftiges Wachstum verbuchen, darunter die Niederlande (2.100/ +29,0%), Frankreich (5.150/ +9,2%) und Österreich (2.057/ +9,4%). In Deutschland wurden im Berichtsmonat insgesamt 27.192 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI neu zugelassen - ein Zuwachs von 6,2% (Vj. 25.600). Auf die Marke BMW ent-

Presse-Information

Datum 08. Mai 2012

Thema BMW Group erzielt im April Rekordabsatz

Seite 2

fielen 23.420 Neuzulassungen (Vj. 21.866/ +7,1%), auf die Marke MINI 3.772 Neuzulassungen (Vj. 3.734/ +1,0%).

BMW: Im Berichtsmonat kletterte der Absatz der Marke BMW weltweit auf 121.476 (Vj. 113.090/ +7,4%) Automobile. Seit Jahresbeginn wurden weltweit insgesamt 478.030 (Vj. 434.270) Fahrzeuge der Marke BMW an Kunden ausgeliefert, dies entspricht einem Zuwachs von 10,1%. Ende April waren der BMW 1er, der BMW X1, die BMW 3er Limousine und das BMW 3er Cabrio, der BMW 5er, der BMW X5 und der BMW 6er Marktführer in ihren jeweiligen Segmenten. Die Nachfrage nach dem BMW 1er Fünftürer blieb im April unverändert stark mit 14.551 ausgelieferten Fahrzeugen und einem Absatzplus von 68,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch die BMW 3er Limousine verzeichnete im April einen starken Zuwachs von 26,3% auf insgesamt 24.006 (Vj. 19.010) ausgelieferte Fahrzeuge. Die Verkäufe des BMW X3 legten ebenfalls weiter zu: Im vergangenen Monat wurden 12.229 Fahrzeuge an Kunden übergeben und damit ein Plus von 23,5% erzielt (Vj. 9.903). Ein Wachstumstreiber war auch der BMW 6er, der im April weltweit an 1.561 Kunden ging (Vj. 702/ +122,4%).

MINI: Mit 23.789 verkauften Fahrzeugen lag der weltweite Absatz der Marke MINI im April in etwa auf dem Vorjahresniveau (Vj. 23.839/-0,2%). Im Berichtsmonat konnte die Marke MINI in einigen europäischen Ländern starke Zuwächse erzielen, unter anderem in Frankreich (1.569/ +22,2%) und Italien (1.652/ +13,9%). Schwierig blieben dagegen viele Märkte in Südeuropa, wie z.B. Spanien und Portugal. Ein dynamisches Wachstum verzeichnete die BMW Group in Asien: So legten Japan (1.353/ +32,4%), China (1.905/ +36,1%) und Korea (450/ +50,0%) kräftig zu. Der neue MINI Roadster verzeichnete mit knapp 2.000 (1.976) verkauften Einheiten seit seiner Markteinführung Ende Februar einen exzellenten Start. In den ersten vier Monaten kletterte der Absatz der Marke MINI um 8,6% auf 92.000 (Vj. 84.699) Fahrzeuge.

Motorräder: In den ersten vier Monaten 2012 konnten 37.461 (Vj. 36.181) Motorräder der Marke BMW verkauft werden, ein Plus von 3,5%. Insgesamt wurden im vergangenen Monat 13.088 (Vj. 13.072 / +0,1%) BMW Motorräder an Kunden ausgeliefert. Die Marke Husqvarna setzte im April 918 Fahrzeuge (Vj. 603/ +52,2%) ab. Seit Jahresbeginn stiegen die Auslieferungen um 40,0% auf 3.560 Motorräder (Vj. 2.543).

Datum 08. Mai 2012
Thema BMW Group erzielt im April Rekordabsatz
Seite 3

BMW Group Absatz im/per April 2012 auf einen Blick

	Im April 2012	Vgl. zum Vorjahr	Per April 2012	Vgl. zum Vorjahr
BMW Group Automobile	145.505	+6,1%	571.040	+9,8%
BMW	121.476	+7,4%	478.030	+10,1%
MINI	23.789	-0,2%	92.000	+8,6%
BMW Motorrad	13.088	+0,1%	37.461	+3,5%
Husqvarna Motorcycles	918	+52,2%	3.560	+40,0%

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. €, der Umsatz auf 68,82 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Linda Croissant, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, linda.croissant@bmw.de
Telefon: +49 89 382-35617, Fax: +49 89 382-24418

Mathias Schmidt, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, mathias.m.schmidt@bmw.de
Telefon: +49 89 382-24118, Fax: +49 89 382-24418

Internet: www.press.bmw.de
E-mail: presse@bmw.de